Samichlausgedicht



Eigentlich han ich dir welle es Gedicht ufsäge,
wie du usem Wald chonsch of tüüf verschneite Wäge.

Zum lehre han i leider kei Ziit gfunde,
weisch Samichlaus au mine Tag hend nur 24 Stunde.

Aber du besch of Bsuech cho und ich stoh ohni eis Wort z'säge do,
das hed mer mine Stolz ned zueglo.

Drum han i mir überleid, was ich dir chönnt verzelle,
wel das wo s'Mami gseid hed, han i ned welle.

De han i dänkt ich chönnt mit der es Gschpässli mache,
aber das fent dä Papi ned zum lache.

Wo mer eifach kei Idee cho isch, han i's ufgäh,
gäl Samichlaus, mängisch momers esoo näh.

Jetz hoff ich nur, du dägsch dich ned bim Chrischchendli über mich beschwäre,
und glich es paar feini Nüss und Manderinli uf e Tisch usläre!

Text: Christof Ruckli